

KK - Abstandszünder by TeamLBVG

Eine KK mit Abstandszünder? Wie lächerlich!

Dies ist wohl der erste Grundgedanke bei den meisten KK-Schützen. Eine KK ist dazu da, aus der Hand oder Hüfte abgeschossen zu werden. Trotz der Gefahr eines Unfalles, gelten diese Varianten als normal und „Pflicht“.

Solange man das Kaliber unter 50mm hält, mag das noch zutreffen. Doch jenseits dieser Grenze kann man ein abfeuern vom Körper aus vergessen. KK's mit einem Kaliber von 100mm und einer Länge von über 3m kann man schlicht und einfach nicht mehr aus der Hüfte abfeuern. Der Rückstoß haut einen bei richtiger Ladung der Kanone glatt um, und wenn da was kaputt geht, dann sollte man den Körper so weit weg wie möglich haben.

Um aber trotzdem noch das „besondere“ Gefühl des Abschusses erleben zu können, ist ein Abstandszünder von 1-2m Länge ideal. Auch spart man sich nervige Elektronik und Schaltpläne. Ein einfacher Piezo kann unter normalen Bedingungen noch durch 2m Klingeldraht einen Funken erzeugen, der stark genug ist um die KK zu zünden.

Für diesen Zünder benötigt man nur ein Stabfeuerzeug und 2m Klingeldraht.

Materialien

- Stabfeuerzeug
- 2m Klingeldraht (oder Y-Draht - super dünn)
- Schraubendreher
- Messer
- Heißklebe
- Löttausrüstung (optional)

Herstellung - Teil 1

- 1) Zuerst legt man das Stabfeuerzeug vor sich auf den Tisch. Die einzelnen Feuerzeugmodelle können sowohl außen als auch innen anders aufgebaut sein, enthalten aber immer die gleichen Komponenten.



- 2) Das Übergangsstück vom „Lauf“ zum Körper wird vorsichtig abgeschoben und zur Seite gelegt.



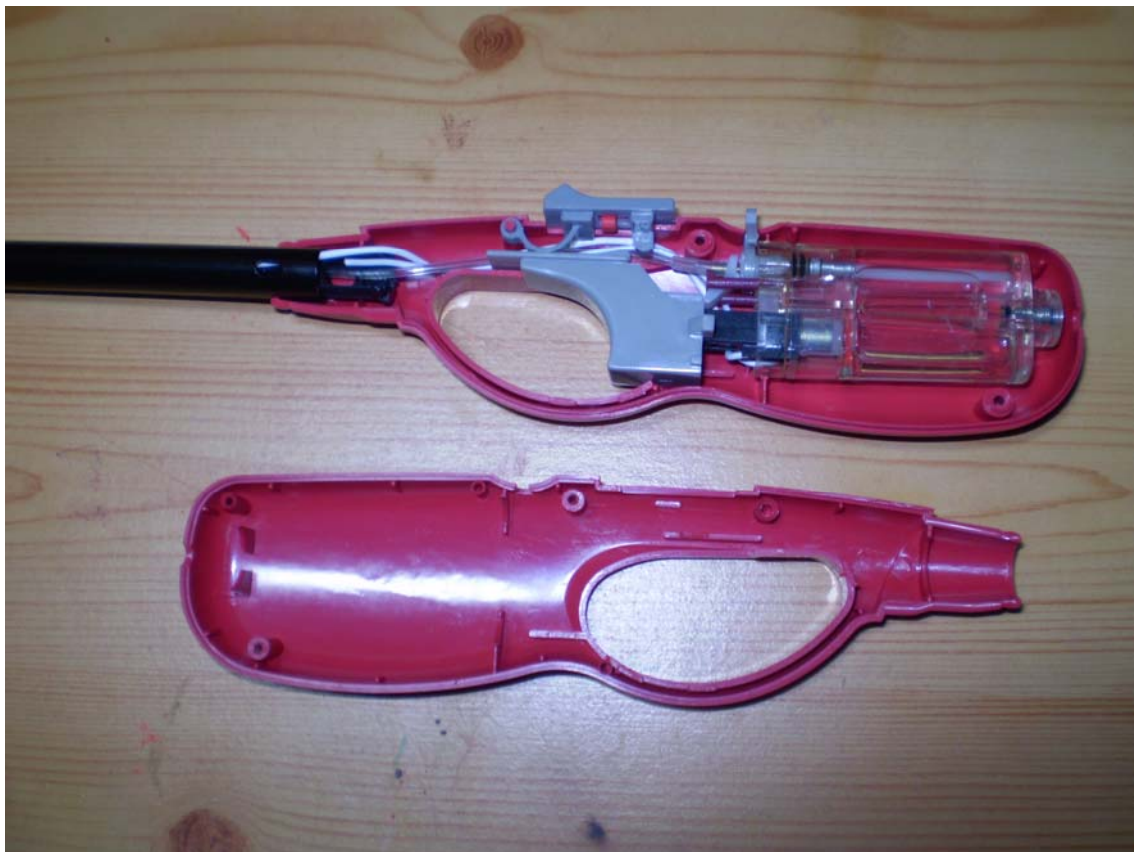
Alle Teile aufbewahren! Einige muss man später wieder einbauen!

- 3) Jetzt dreht man das Feuerzeug auf die andere Seite.

Dort sollten 1-2 Schrauben in einer Vertiefung sitzen die man vorsichtig herausdreht. Dabei sollte man einen dünnen Schraubenzieher nehmen um die Köpfe nicht kaputt zu drehen.



- 4) Nun klappt man das Feuerzeug auf. Man erkennt den hinteren Teil mit dem Gastank, dem Piezo und dem Drücker. Vorerst lassen wir diesen Bereich außer Acht, und wenden uns dem Lauf zu.



- 5) Man nimmt die Metallhülse des Laufes zwischen Daumen und Zeigefinger, und zieht sie vorsichtig nach vorne ab. Wenn die Kabel oder der Schlauch mitgezogen werden, sollte man sie festhalten.

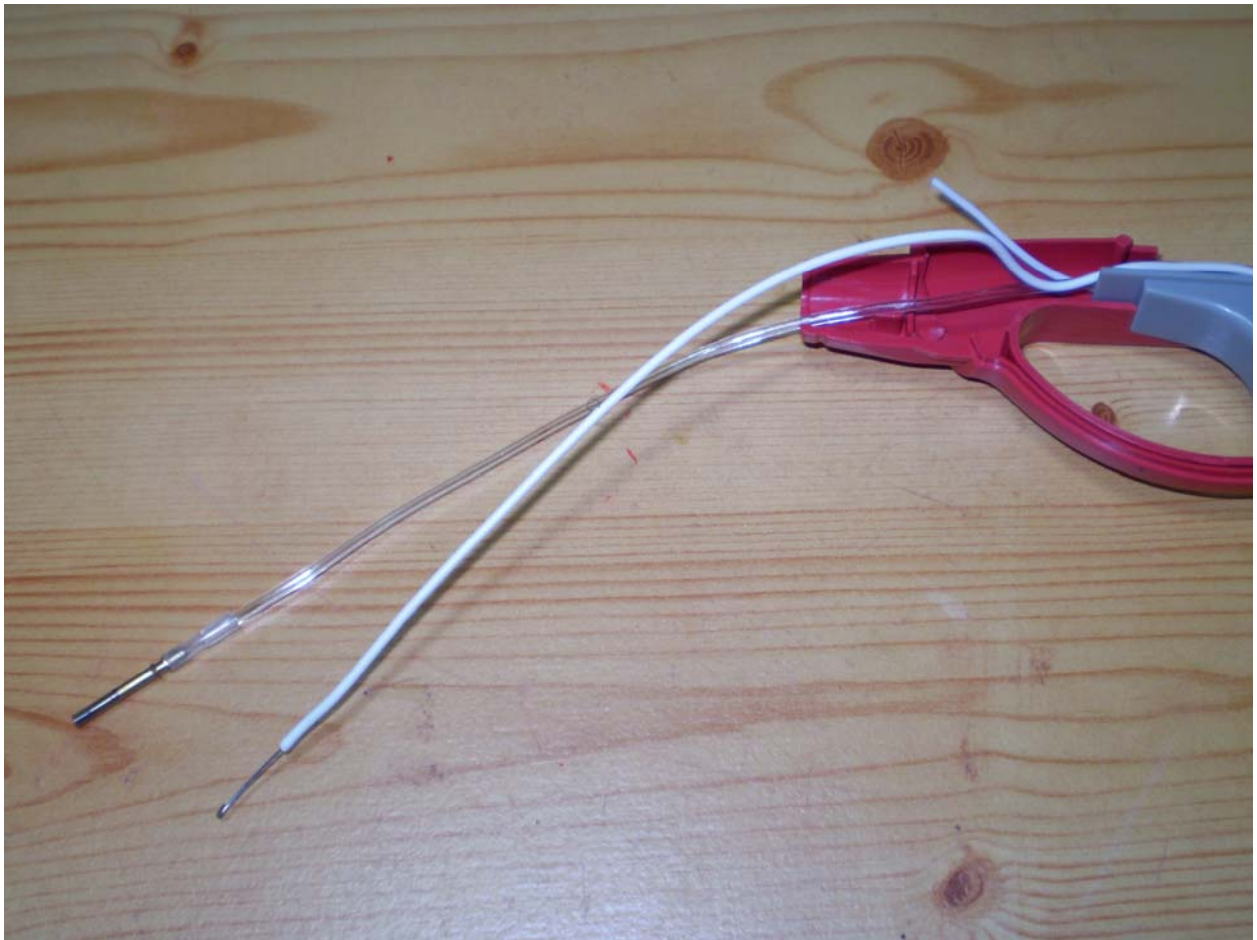


- 6) Die Teile der nun freiliegenden Spitze nimmt man ab und schmeißt sie in den Müll. Man benötigt sie nicht mehr. Das weiße Kabel legt man so frei und lässt er vorerst so liegen.

Die untere Schiene wird ebenfalls entfernt.



Das ganze sollte nun so aussehen:

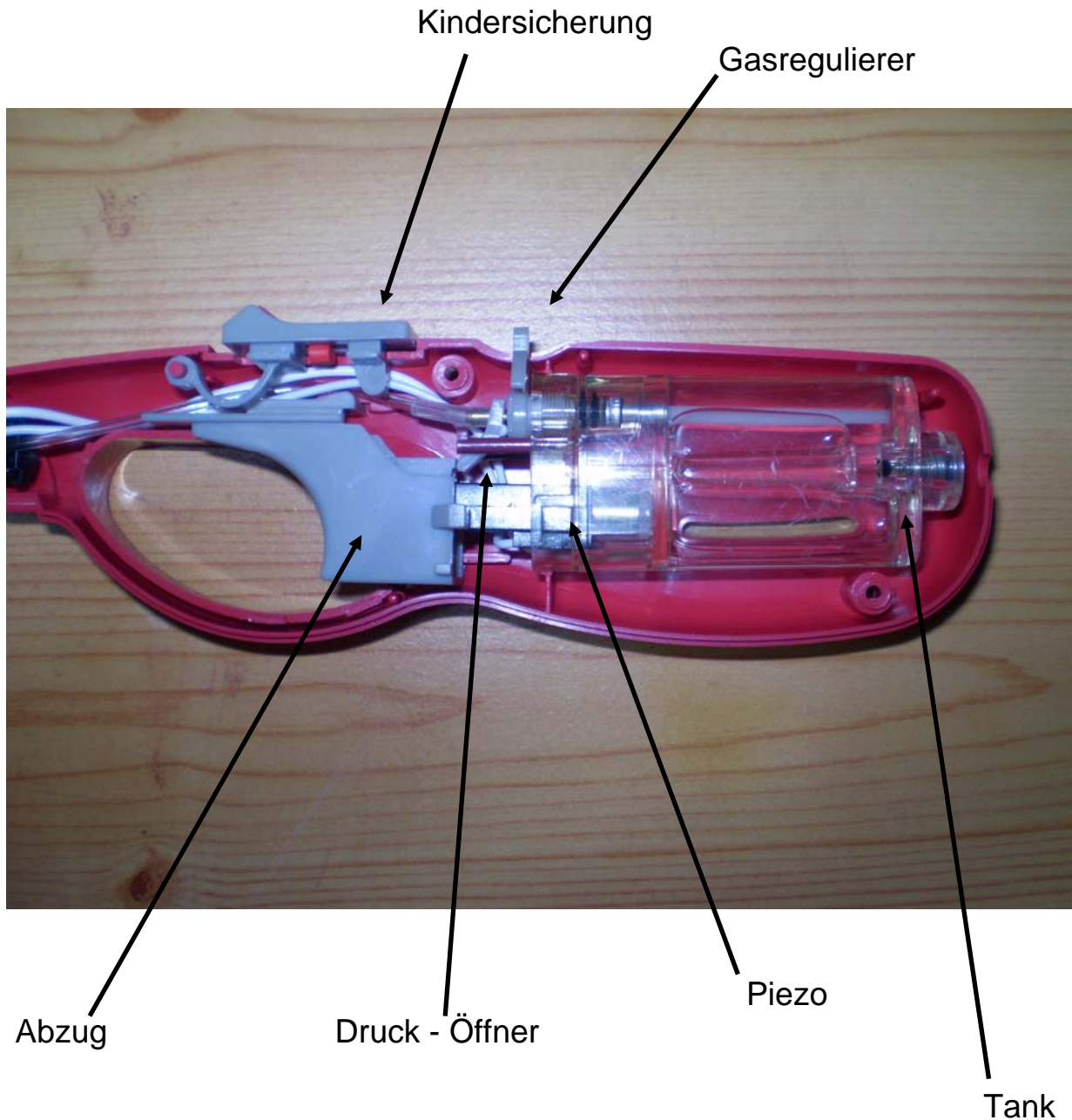


1. Der Schlauch und das lange weiße Kabel gucken vorne heraus.
2. Das kurze Kabel ging vorher nur bis zum Übergang zwischen Lauf und Körper. Es wird leicht nach oben gebogen und erstmal liegen gelassen

Jetzt wendet man sich dem Körper zu!

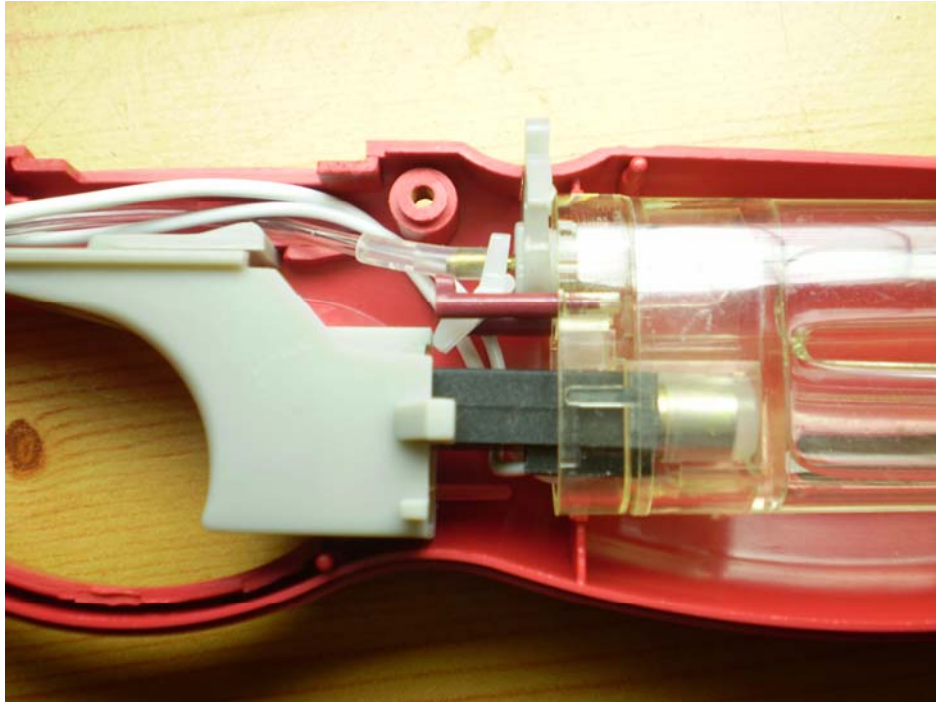
Herstellung - Teil 2

Der Körper muss noch umgebaut werden, da einige Teile den späteren Zünder stören oder schlicht überflüssig sind:



- Abzug: Beim reindrücken drückt er das Piezo, und aktiviert den Druck-Öffner der den Gastank öffnet. So entsteht der Funke gleichzeitig mit dem ausströmenden Gas
- Piezo: Erzeugt den Funken
- Tank: Enthält Butangas
- Kindersicherung: Vollkommener Schwachsinn
- Gasregulierer: Hier kann man die Menge des Gases einstellen

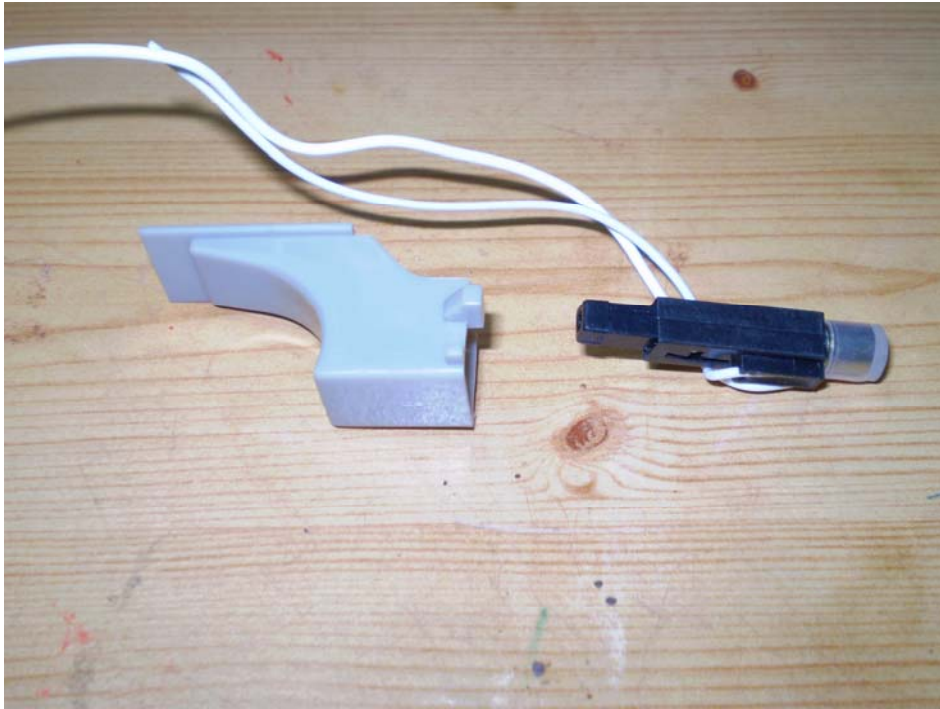
- 1) Zuerst nimmt man die Kindersicherung und den Gastank einfach heraus. Alles was fest am Tank hängt, wird mit rausgezogen.



- 2) Alles was am Gastank befestigt ist (Schlauch, Gasregulierer und Druck - Öffner) wird komplett entfernt, sodass nur der blanke Tank zurückbleibt



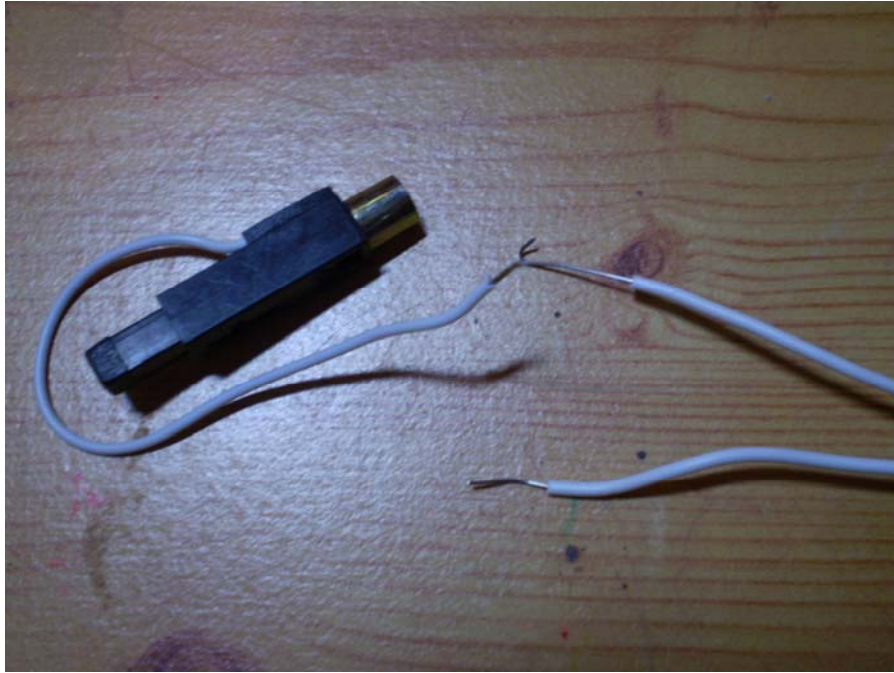
- 3) Danach nimmt man Abzug (Drücker) und Piezo zusammen mit den Kabeln heraus. Den Abzug legt man vorerst zur Seite und wendet sich dem Piezo zu.



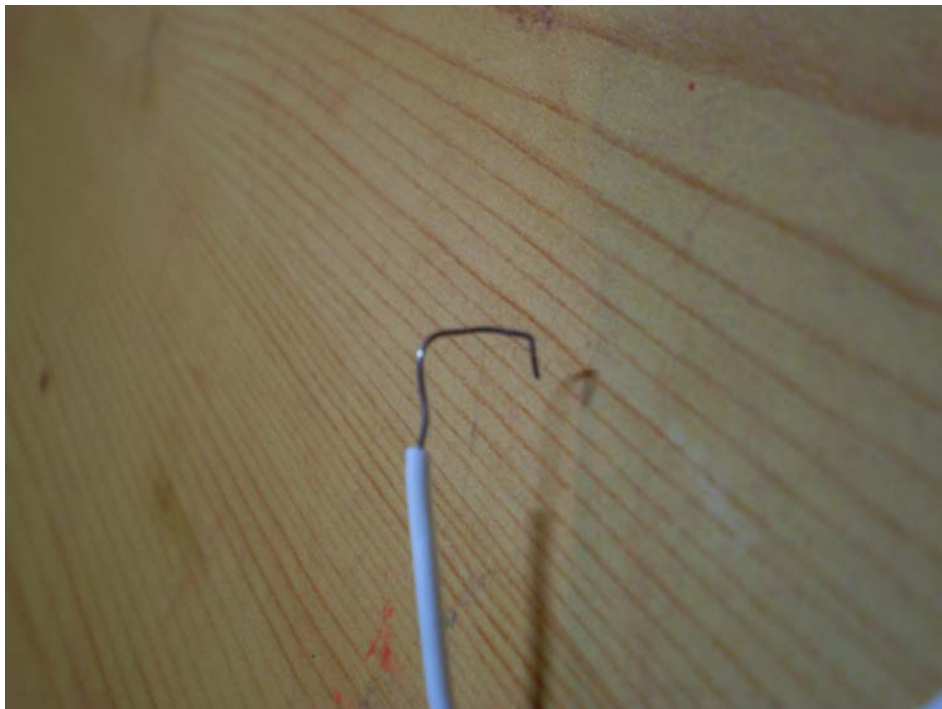
- 4) Das kurze Kabel sollte bereits fest am Piezo montiert sein (bei der Produktion). Das lange Kabel kann man abmachen indem man die Sicherheitskappe (hier durchsichtig) vom Piezo nimmt.



- 5) Die beiden Enden des langen und das übrige Ende des kurzen Kabels werden mit einem Messer ca. 5-10mm abisoliert.



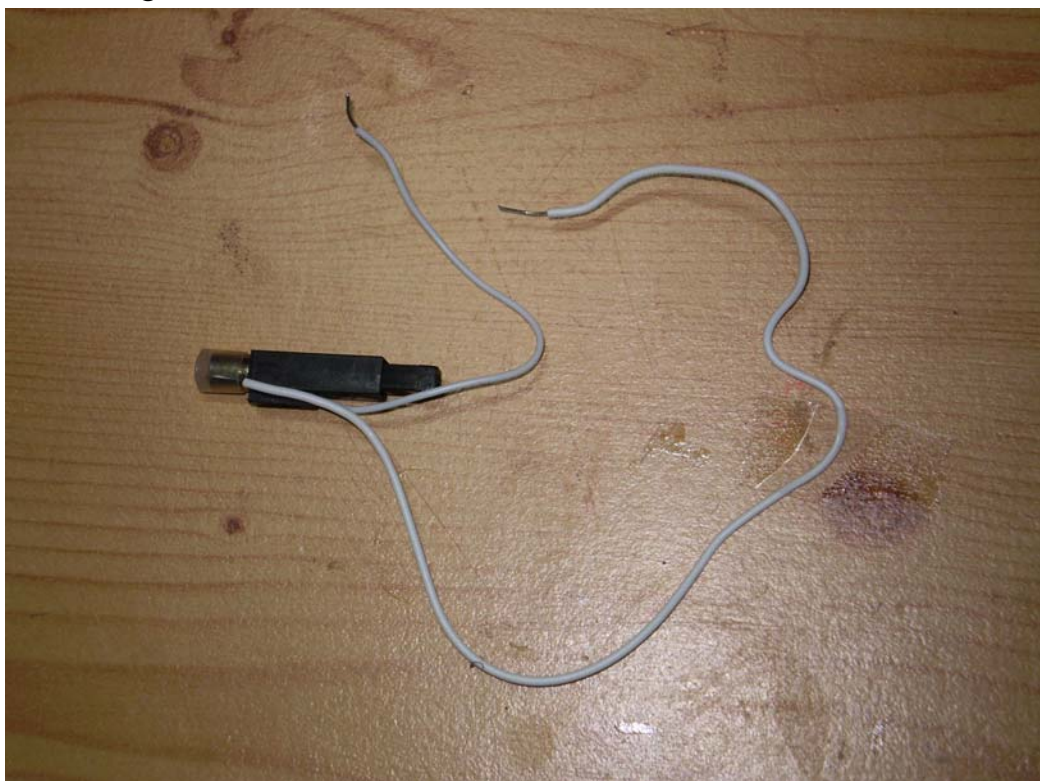
- 6) Jetzt muss aber ein Ende des langen Kabels wieder auf den Piezokopf montiert werden, nur mit Kleber wird das schwer. Also biegt man ein Ende des langen Kabels:



7) Dieses Ende wird auf den Kopf gehalten, und dann die Kappe wieder draufgedrückt. Sollte das ganze nicht halten (selten) dann kann man mit einem Tropfen Heißklebe nachhelfen.



8) Jetzt sollte das ganze Piezo so aussehen:



Herstellung - Teil 3

Zuletzt muss man den Zünder auch wieder zusammenbauen. Was sich jetzt kompliziert anhört, ist in Wirklichkeit kinderleicht. Man benötigt für den Zusammenbau nur noch:

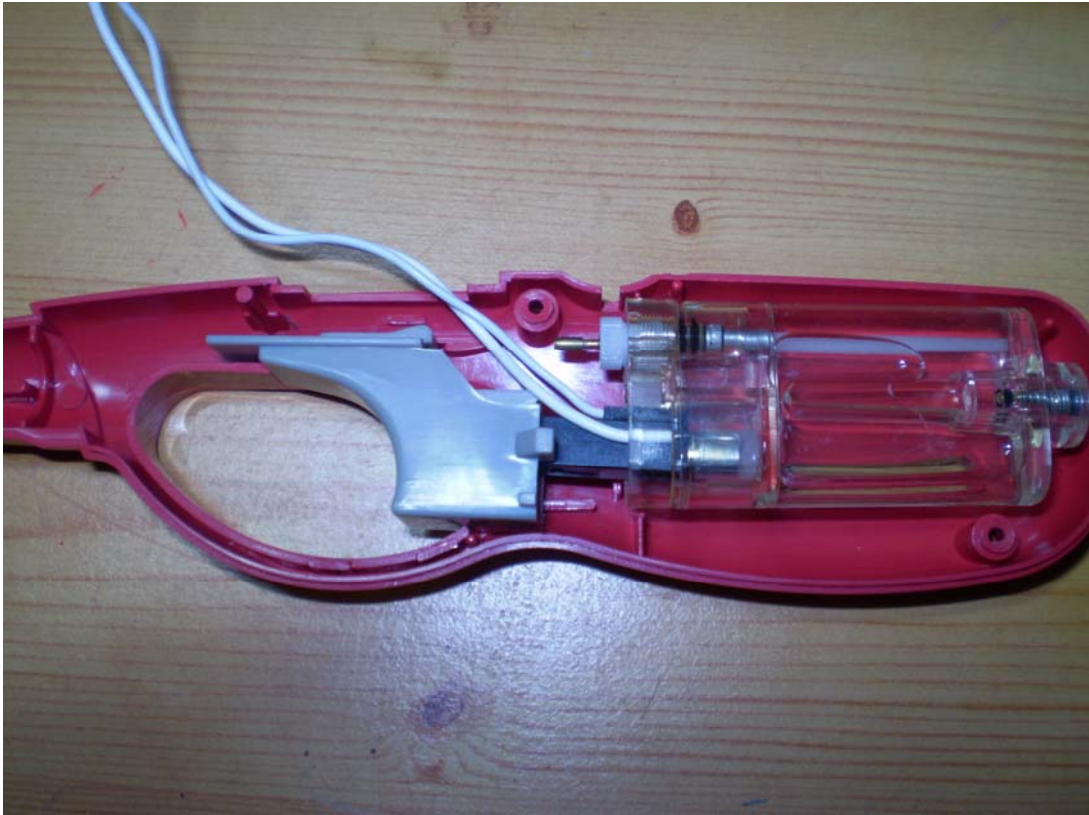
1. Die beiden Körperhälften
2. Den Abzug
3. Das Piezo
4. Den Tank



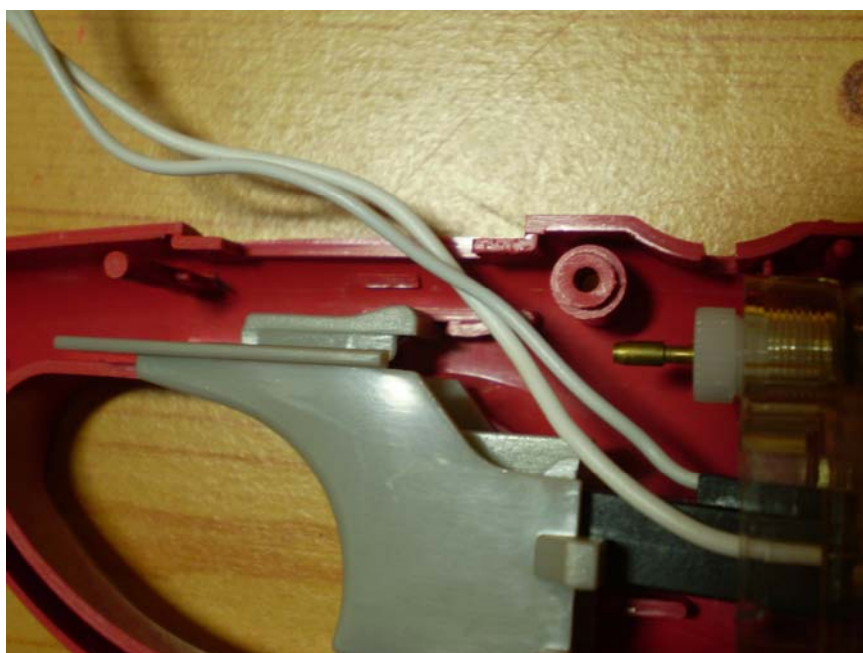
Das Piezo kann man wieder in den Tank zurückstecken!

Bei anderen Modellen ist das Piezo unter dem Tank angebracht. Hier muss man beim zusammenbauen etwas fummeln. Sollten Piezo und Tank nicht mehr sitzen, kann man sie mit ein wenig Heißklebe stabilisieren!

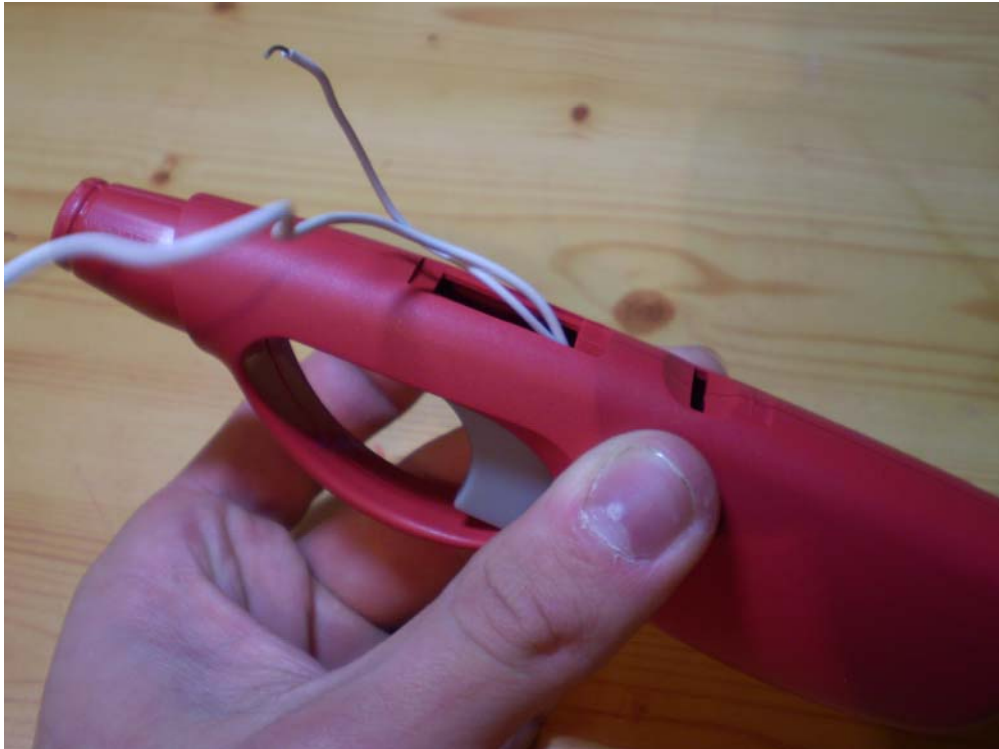
- 1) Das Ganze sollte man vorher zusammensetzen, und dann von oben in die untere Schale drücken. Normalerweise sollten alle Teile wieder fest sitzen.



- 2) Die beiden Kabelenden gucken oben durch das Loch heraus. Dieses ist nach dem herausnehmen der Kindersicherung nun auch nach dem zusammenklappen der beiden Hälften frei.



- 3) Jetzt wird die andere Hälfte wieder oben drauf gedrückt, und mit den beiden Schrauben festgemacht. So sollte es dann am Ende aussehen:



- 4) Wer noch mehr Stabilität im Zünder haben möchte, setzt vorne noch die graue Kappe auf und verschließt das Loch des fehlenden Laufes mit Tape.



Abschlusstipps

1. An die Enden kann man jetzt jeweils einen dünnen Draht mit einer Länge von max. 2m anlöten.
2. Ab einer Distanz von über 2m oder einem zu dicken Draht, (Billig-Klingeldraht ausm Baumarkt), entsteht nur noch ein schwacher Funke der kaum ausreicht um die KK zu 100% zu zünden.
3. Wenn man das ganze ein paar mal nachgebaut hat, und auch das Prinzip dahinter erfasst hat, wird's einfacher. Die Modelle wirken nur auf den ersten Blick kompliziert.

Fragen, Nöte, Anträge bitte im Xplosives an uns stellen!

Team LBVG